



Wir Christ_innen setzen uns ein

- für eine Welt ohne Folter und Todesstrafe
- international vernetzt
- durch Gebet UND Aktion

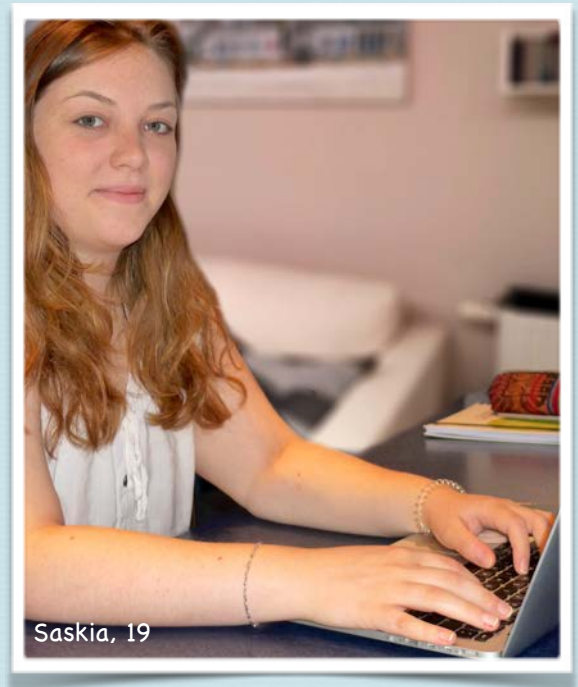
weil es Mitmenschen gibt, die uns dringend brauchen

Mach mit!



acat

AKTION DER CHRISTEN FÜR DIE ABSCHAFFUNG DER FOLTER



Saskia, 19

- Für Saskia ist die Würde des Menschen unantastbar
- Dank ihrer Mithilfe wurde ein Mensch aus Folterhaft entlassen
- Jede Unterschrift ist wichtig!

Stärkster Feind der Folter ist
die internationale
Öffentlichkeit!

2 Briefaktionen erscheinen
jeden Monat auf der Internet-
seite von ACAT. Du erfährst
die Schicksale von Opfern
staatlicher Gewalt und erhältst
vorgefertigte Protestbriefe an
Regierungen und deren
Botschaften in Deutschland.

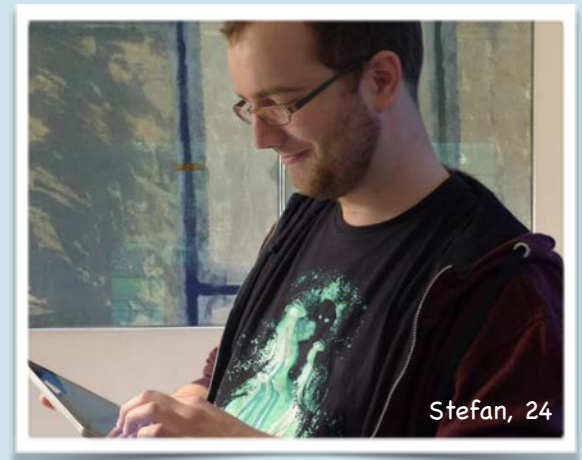
Ein Gebetsblatt stellt die
Schicksale weiterer Menschen
vor.

ACAT informiert jeden Monat
über Freilassungen.

Schaffe Öffentlichkeit mit
den Protestbriefen!

Selbst mit wenig Zeitaufwand
bewirkst du in Solidarität mit
Vielen die Verbesserung von
Haftbedingungen bis hin zu
Freilassungen.

Biram Dah Abeid, Gründer und
Präsident der Anti-Sklaverei-
Bewegung in MAURETANIEN,
kritisiert trotz ständiger
Bedrohungen und mehrfacher
Inhaftierungen die Sklaverei. Am 27.
Mai 2016, kurz nach seiner
Entlassung aus 18-monatiger Haft,
dankte er ACAT und ihren
zahlreichen Unterstützer_innen für
ihren Einsatz.



„Ich freue mich über jeden
Freigekommenen.

Es macht mich glücklich, an einer
besseren und gerechteren Welt
mitzuwirken.“

Engagiere auch DU dich!